

Berufsförderungswerk e.V.

„Geprüfte Bagger- und Laderfahrer“ jetzt bei uns möglich



Am 7. Januar 2009 wurde auf einer Veranstaltung der Spitzenverbände der Bauwirtschaft in Berlin der neue „Geprüfte Bagger- und Laderfahrer“ eingeführt.

Durch den „Zulassungsausschuss für Prüfungsstätten von Baumaschinenführern“, der gemeinsam vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) getragen wird, werden neue, einheitliche Qualitätsanforderungen für die Ausbildung und Prüfung von Bagger- und Laderfahrern gefordert.

Ähnlich wie beim „Geprüften Turmdrehkranführer“ wirkt die BG Bau nur in Prüfungskommissionen mit, deren Prüfungsstätten nach vorgegebenen Standards eingerichtet sind. Als „Zugelassene Prüfungsstätte“ wurden im

ÜAZ Bauwirtschaft Brandenburg/H. - Friesack am 2. Juli 2009 zum ersten Mal theoretische und praktische Abschlussprüfungen zum „Bagger- und Laderfahrer“ durchgeführt.

Durch qualifizierte Ausbilder des ÜAZ wurden 18 Teilnehmer im Vorfeld in Theorie und Praxis auf diese Prüfung intensiv vorbereitet. Die Prüfungskommission, bestehend aus den Ausbildern Herrn Lilienthal und Herrn Lebert sowie Herrn Findeisen als Vertreter der BG Bau, führte die Prüfung mit einem neuartigen Prüfungssystem durch. Hierdurch wird sichergestellt, dass die zukünftigen Bagger- und Laderfahrer ausreichende Grundkenntnisse für das arbeitssichere, maschinenschonende und wirtschaftliche Bedienen von Hydraulikbaggern und Ladern auf Baustellen besitzen.

Endlich Facharbeiter – Endlich Baugeräteführer!

Ausbildungsstätte Friesack



Nach dreijähriger Ausbildung stellten sich am 7. und 8. Juli 2009 achtzehn angehende Baugeräteführer aus unterschiedlichen regionalen Ausbildungsbetrieben der Prüfungskommission der IHK Potsdam, um ihre praktische Abschlussprüfung zu absolvieren.

Durch mehrere Arbeitsproben sollte der Kenntnis- und Fertigungsgrad getestet werden.

Mit verschiedensten Erdbaumaschinen wurden nach den Inbetriebnahmen über mehrere Stunden praxisnahe Erdbauprojekte als Arbeitsproben erstellt, die dann durch die Prüfungskommission nach den Außerbetriebnahmen bewertet wurden.

Aber nicht nur die sichere Bedienung von Erdbaumaschinen wurde geprüft. Weiterhin gehörte auch das Führen eines Turmdrehkrans zur Prüfungsaufgabe. Das zielgenaue Umsetzen von Lasten unter baustellentypischen Bedingungen sowie zeitlicher Vorgabe wurde hier gefordert.

Eine weitere Arbeitsprobe war das Eingrenzen, Bestimmen und Beheben von Fehlern und Störungen an mechanisch, hydraulisch, pneumatisch oder elektrisch betriebenen Baugruppen von Baugeräten.

Inhalt:

- ↪ „Geprüfte Bagger- und Laderfahrer“
- ↪ Endlich Facharbeiter – Endlich Baugeräteführer!
- ↪ Study – Tour zum Arbeitsbesuch
- ↪ Austauschprojekt deutscher und polnischer Jugendlicher
- ↪ Freisprechung der Brunnenbauer und Spezialtiefbauer
- ↪ Fortbildungsangebot 2009/2010
- ↪ Kurzmeldungen

			Foto
Geprüfter Bagger- und Laderfahrer			
Herr Max Mustermann			
geboren am 01.01.1989 in Musterstadt			
hat die Prüfung nach den „Anforderungen an die Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft“ in Theorie und Praxis bestanden und somit die allgemeine Befähigung zum Führen von Baggern und Ladern nachgewiesen.			
Friesack, 00.00.2009		Registrier-Nr. : ÜAZF_0000000_00.000	

Alle 18 Teilnehmer absolvierten diese Prüfung erfolgreich und konnten im Anschluss einen Befähigungsnachweis zur Weitergabe an den Unternehmer sowie eine Checkkarte, die von ihm auf der Baustelle mitgeführt wird und auf Verlangen vorgezeigt werden kann, in Empfang nehmen.

Am Ende des zweiten Prüfungstages erfolgte die Auswertung. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Prüfung wurden in Baugeräteführertradition bekannt gegeben.

Allen Teilnehmern konnte durch den Vorsitzenden der IHK Prüfungskommission, Herrn Lilienthal, eine Bescheinigung über die bestandene Prüfung zum Facharbeiter überreicht werden. Für 16 Auszubildende war dies der Einstieg ins Arbeitsleben, da in den jeweiligen Unternehmen die Arbeitsverträge zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bereit lagen. Die Freude war in diesem Fall natürlich doppelt groß.

Mit einer gemütlichen, gut organisierten Abschiedsfeier am Klempowsee in Wusterhausen bedankten sich die frisch gebackenen Facharbeiter bei ihren Ausbildern des ÜAZ Bauwirtschaft Brandenburg/H. - Friesack.

Study – Tour zum Arbeitsbesuch

Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus

Study – Tour - Eine Gruppe Direktoren und Lehrer aus Einrichtungen der Berufsbildung des Sektors Bauwesen der Ukraine besuchte im Juni 2009 das Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen in Cottbus.

Im Rahmen des Projektes "Reform der beruflichen Bildung in der Ukraine" wurden gemeinsam mit dem ukrainischen Projektpartner 14 breit profilierte Komplexberufe u. a. in den Branchen Bauwesen, Maschinenbau, Kommunalwirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT); Kraftfahrzeugtechnik und Schweißtechnik entwickelt, erprobt und vervollkommen. (So vereinigt der Komplexberuf Baumonteur die ehemaligen Einzelberufe Armaturfachmann, Monteur von Eisen- und Stahlkonstruktionen, Betonarbeiter, Maurer und

Stuckateur. Im Komplexberuf Baumaschinist und Schweißer sind ebenfalls mehrere frühere spezialisierte Einzelberufe zusammengefasst.)

Mit der Study – Tour sollen die ukrainischen Repräsentanten der Piloteinrichtungen zur Integration der Fragen der Energieeffizienz in der Berufsbildung die Möglichkeit erhalten, an konkreten Beispielen vor Ort die Rahmenbedingungen, Konzepte, Erfahrungen und Ergebnisse deutscher Berufsbildungseinrichtungen bei der Ausbildung von Facharbeitern zu studieren.

Die Teilnehmer der Studiengruppe zeigten sich beeindruckt von den Ausbildungsbedingungen und den Qualifizierungsmöglichkeiten im Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen.

Großes Interesse fanden die methodisch-didaktischen Ausbildungsunterlagen in den einzelnen Gewerken, die während des Rundgangs durch die Ausbilder in die Ausbildungshallen präsentiert wurden.



Austauschprojekt deutscher und polnischer Jugendlicher

Ausbildungsstätte Brandenburg/H.



Durch die jahrelange Zusammenarbeit zwischen dem ÜAZ und der Schule in Posznan weilten in der Zeit vom 14.06. bis 21.06.2009 sechs Jugendliche aus Posznan im ÜAZ in Brandenburg. Die Jugendlichen befinden sich im 1. Ausbildungsjahr einer betrieblichen Ausbildung zum Einrichtungs- und Ausstattungstechnologen.

In dieser Woche sollten sie sechs Jugendliche aus dem 1. Ausbildungsjahr vom ÜAZ kennenlernen, mit ihnen arbeiten und natürlich auch gemeinsam die Freizeit verbringen.

Verantwortlicher Ausbilder für dieses Projekt war Herr Behr und die zuständige Sozialpädagogin Frau Eichner.

Die polnischen Jugendlichen wurden begleitet von ihrem Ausbildungsleiter Herrn Henryk Sobkowiak und ihrem Dolmetscher Herrn Maciej Józwiak.

Das durchgeführte Projekt hatte folgende fachliche Inhalte:

Als Ausdruck der Freundschaft und engen Zusammenarbeit wurde für die Schule in Poznan (Polen) das Logo dieser Schule und das des ÜAZ als Mosaikarbeit angefertigt. Anlässlich des 50. Geburtstages der Schule ist dort der Marschall der Wojewodschaft eingeladen. Dafür wurde das Wappen die-

ser Wojewodschaft ebenfalls als Mosaikarbeit hergestellt.

Für den Direktor der Schule gestalteten die Jugendlichen für seine Ansprache zu diesem Höhepunkt ein Rednerpult aus Mosaik und Fliesen.

Am 16.06.2009 besuchten die Jugendlichen als Gäste des Generalstaatsanwalts den Landtag in Potsdam. Hier fanden eine Führung und eine interessante Frage-Antwort-Runde statt.

Die Abende wurden ebenfalls gemeinsam gestaltet. So kam es bei Bowling, Billard und Tischtennis zur Knüpfung persönlicher Kontakte.

Als unsere Gäste uns am 21.06.2009 verließen, lag hinter ihnen eine lehr- und erlebnisreiche Woche und alle freuen sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am 17.09.2009 in Posznan.

Freisprechung der Brunnenbauer und Spezialtiefbauer

Ausbildungsstätte Friesack



Manch einer der „harten Jungs vom Bau“ hatte mit den Tränen zu kämpfen, als er am Freitag, dem 17.07.2009, den Gesellenbrief bzw. das Facharbeiterzeugnis erhielt. Nach dreijähriger Lehrzeit wurden 18 Brunnenbauer und 11 Spezialtiefbauer auf dem

schön geschmückten Ausbildungsgelände der Ausbildungsstätte Friesack freigesprochen. Die Freisprechung vor der Prüfungskommission erfolgte entsprechend der traditionellen Zeremonie mit frischgezapftem Luchwasser in einer großen Gästerunde. Geschäftsführer und Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Eltern, Ehepartner, Freundinnen, die Ausbildungsberater der Kammern, die Schulleitung des OSZ Havelland sowie die ÜAZ – Leitung waren zahlreich erschienen, freuten sich mit den Absolventen über die guten Ergebnisse und gratulierten herzlich.

In diesem Jahr hatten sich 30 Auszubildende den Prüfungen gestellt, nur einer von ihnen hat den Abschluss im ersten Anlauf nicht erfolgreich bestanden. Hinzu kamen erstmalig zwei externe Prüflinge, die sich nach einer mehrjährigen Arbeitstätigkeit nun den



Prüfungsanforderungen erfolgreich gestellt haben.

Die besten Prüfungsergebnisse erreichten mit einer „Eins“ die Absolventen Marcel Eska (Brunnenbau Schab Gerhardshofen) und Thomas Baumhäkel (PRUY KG Schönheide).



Aufstiegsfortbildung

Restaurator im Handwerk - Akademielehrgang	001-78
Meister im Dachdeckerhandwerk Teil 2	002-78
Meister im Maurer- und Betonbauerhandwerk Teile 1 + 2	003-78
Meister im Straßenbauer-Handwerk Teile 1 + 2	004-78
Meister im Tischlerhandwerk Teile 1 + 2	005-78
Meister im Wärme-, Kälte- Schall- und Brandschutzisolierer - Handwerk	006-78
Meister im Zimmererhandwerk Teile 1 + 2	007-78
Meister im Brunnenbauerhandwerk	008-90
Geprüfter Polier Hochbau / Tiefbau	009-78
Werkpolier Hochbau	010-78
Werkpolier Tiefbau	011-78
Maurer für Restaurierungsarbeiten	012-78
Tischler für Restaurierungsarbeiten	013-78
Zimmerer für Restaurierungsarbeiten	014-78
Vorarbeiter Hochbau - Grundlehrgang	015-78
Vorarbeiter Tiefbau - Grundlehrgang	016-78
Vorarbeiter Tiefbau - Kanalbau	017-78
Vorarbeiter Tiefbau - Rohrleitungsbau	018-78
Vorarbeiter Tiefbau - Straßenbau	019-78

Restaurierung - Denkmalpflege - Holztechnik

Fachbetrieb für Denkmalpflege	020-78
Grundlagen Denkmalschutz für technisches Personal	021-78
Mess- und Untersuchungsmethoden für die Restaurierung	022-78
Die Dokumentation in der Denkmalpflege - Bestandsaufnahmen	023-78
Die Dokumentation in der Denkmalpflege - Restaurierungsvorschlag	024-78
Die Dokumentation in der Denkmalpflege - Exkursion und Übung	025-78
Historische Pflasterflächen im Land Brandenburg	026-78
Kunststein - Material - Technologie - Schäden	027-78
Schellackpolituren	028-78
Trendfarben für Tischler (Tagesseminar)	029-78
Bierlasurtechniken	030-78
CNC Holzbearbeitung	031-78
Wohnlicht für Tischler (Tagesseminar)	032-78
Beschlagtechnikseminar für Tischler und Ladenbauer (Tagesseminar)	033-78
Holzbauseminar (Tagesseminar)	034-78
Innenausbau und Möbelbau	035-78

Energieeffizientes Bauen / Bauen im Bestand

Gebäudeenergieberater/in	036-78
Zertifizierter Prüfer zur Bestimmung der Luftdichtigkeit von Gebäuden nach der Energieeinsparverordnung	037-90
Energieeffizientes Bauen	038-78
Energieeffizientes Bauen MODUL Dachgeschossausbau	039-78
Fachgerechte Anschlüsse von Luftdichtigkeitsschichten (Tagesseminar)	040-89
Fachgerechte Anschlüsse von Luftdichtigkeitsschichten	041-89
Sanierungsmaßnahmen bei Schimmelbefall - (Basisseminar)	042-89
Fachkraft für Schimmelpilzsanierung (Grundlehrgang)	043-89
Luftdichtheit der Gebäudehülle / BLOWER DOOR - Basisseminar	044-90
Luftdichtheit der Gebäudehülle / BLOWER DOOR - Praxisseminar	045-90

Baumaschinentechnik

Geprüfter Turmdrehkranführer	046-78
Geprüfter Baumaschinenführer im Hochbau	047-78
Geprüfter Baumaschinenführer im Tiefbau	048-78
Führen von Erdbaumaschinen nach BGR 500	049-78
Einzelmaschinenbedienung Kettenbagger	050-89
Grundlagenseminar Pneumatik	051-78
Aufbauseminar Elektropneumatik	052-78
Grundseminar Hydraulik	053-78
Gabelstapler-, Minibagger- und Radladerführerschein	054-78
Einzelmaschinenbedienung Minibagger	055-78
Einzelmaschinenbedienung Gabelstapler	056-78
Einzelmaschinenbedienung Radlader	057-78
Geprüfter Bagger- und Laderfahrer - für Anfänger	058-90
Geprüfter Bagger- und Laderfahrer - für Fortgeschrittene	059-90
Motorkettensägen- und Freischneiderführerschein	060-78
Handhabung der Motorkettensäge (MKS - Berechtigungsschein)	061-78

Speziallehrgänge

SIVV - Lehrgang (Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen - Betonsanierung)	062-78
SIVV - Lehrgang - Vorkurs	063-78
SIVV - Weiterbildung für SIVV - Scheininhaber	064-78
Qualifizierungsnachweis zum Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen - KMB-Lehrgang - auf Basis DIN 18195	065-78
Winterschulung für Geprüfte Poliere	066-90
Tischler - Maschinenlehrgang TSM 1 - 3	067-78
Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen und ausgewählten Arbeitsmitteln für die Ausführung von Zimmererarbeiten	068-78
Lehrgang zur Verkehrssicherung an Straßen - MVAS 1999	069-78
Asbest Sachkunde nach Anlage 4 - TRGS 519	070-78
Officeanwendungen - Grundlagen	071-78
AutoCAD für Anfänger und Fortgeschrittene	072-90
Aufmaß - elektronische Erfassung mit EXCEL	073-90

Hochbau

Grundlehrgang Mauerwerksbau	074-78
Feldstein- und Lehmbau	075-78
Verblendung und mehrschaliges Mauerwerk	076-78
Überdeckungen und Gewölbe	077-78
Beton- und Stahlbetonbau	078-78

Tiefbau

Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen GW 15 - Grundkurs	079-78
Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen GW 15 - Nachschulung	080-78
Vermessungstechnische Arbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen GW 128 - Grundkurs	081-78
Vermessungstechnische Arbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen GW 128 - Nachschulung	082-78
Fachkraft für Probenentnahme und Grundwassermessung nach DIN EN ISO 2475	083-78
Fachkraft für Bohrungen für geothermische Zwecke	084-78
Zeitlich befristete Eignungsbescheinigung für Bohrungen für geothermische Zwecke und Einbau von geschlossenen Systemen	085-78
Trockenbohrverfahren im Brunnenbau	086-78
Spülbohrverfahren im Brunnenbau nach W 120	087-78
Arbeitssicherheit am Bohrgerät	088-90
Führen von Schichtenverzeichnissen bei Bohrarbeiten	089-78
Baugrunderkundung - spezielle Anforderungen an den Bohrtrieb W120	090-78
Kanalbau - Schachtmauerwerke	091-78
Waagerechter Normverbau nach DIN 4124	092-78
Pflastern mit Natursteinen Teil 1	093-78
Pflastern mit Natursteinen Teil 2	094-78
Vermessung für den Straßen- und Wegebau	095-78

Ausbau

Vorbeugender, baulicher Brandschutz nach DIN 4102 im Bereich WKS	096-78
Stuck- und Putzarbeiten	097-78
Trockenbau- und Putzarbeiten	098-78
Wärmedämmverbundsystem(WDVS) mit keramischen Bekleidungen	099-89
Fachgerechte Anschlüsse für Trockenbaukonstruktionen (Tagesseminar)	100-89
Fachgerechte Anschlüsse für Trockenbaukonstruktionen	101-89
Fachlehrgang - Verlegen von Natursteinen und Mosaik	102-89
Grundlehrgang Zimmerer / Zimmerin	103-78
Zimmerer Schiftung 1	104-78
Zimmerer Schiftung 2	105-78
Zimmerer Fachlehrgang - Treppenbau	106-78
Zimmerer Fachlehrgang - Dachstuhlabbund	107-78
Zimmerer Fachlehrgang Gauben - Trapezgaube	108-89
Zimmerer Fachlehrgang Gauben - Satteldachgaube	109-89
Zimmerer Fachlehrgang Gauben - Fledermausgaube	110-89

Weitere Informationen und das aktuelle Fortbildungsangebot finden Sie im Internet:
www.bfw-bb.de

Fortbildungen nach Maß

Sie finden kein passendes Fortbildungsangebot für sich oder Ihre Mitarbeiter, der Veranstaltungsort, der Termin oder die Inhalte entsprechen nicht Ihren Vorstellungen?

Ihre Wünsche für kurz- oder langfristige Qualifizierungen wollen wir gern erfüllen. Ob Gruppen- oder Einzelmaßnahmen, wir organisieren für Sie passgenaue Veranstaltungen in unseren Ausbildungsstätten, im Haus des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V. in Potsdam, in Ihren Unternehmen oder wo Sie es wünschen.

Bitte informieren Sie uns - wir beraten Sie gern!



Frankfurt(O) • HanseStadtFest

„Bunter Hering“ 2009 – Wir waren dabei!
 Vom 10.07. bis 12.07.09 ließ es die Stadt Frankfurt (Oder) auf den Stadtfest „Bunter Hering“ wieder einmal richtig krachen und wir waren voll mit dabei. Wir, das sind die Maurerauszubildenden, die Trockenbaumonteurschüler und die Teilnehmer der Maßnahme „Anpassung an berufliche Bildung und Beschäftigung“ vom ÜAZ Bauwirtschaft in Frankfurt (Oder). Unsere Aufgaben waren der Aufbau des historischen Stadttors, durch das die Besucher auf ihrem Weg zum Fest flanierten und der Aufbau der Gauklerbühne, von der aus die Gaukler die Passanten unterhielten. Auch die Aufsteller für die Künstler der Farben wurden im ÜAZ in Frankfurt (Oder) im Rahmen der Maschinen-ausbildung im Holzbereich hergestellt und von uns aufgestellt.



Perleberg • Abgerechnet wird zum Schluss

Am 03.07.2009 war es für die ersten 13 Teilnehmer an der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme in der ÜAS Perleberg so weit. Sie erhielten nach 10 Monaten Anstrengung, Fleiß, Niederschlägen und Höhepunkten den Lohn ihrer Arbeit. Mit einem Zertifikat, einem Abschlusszeugnis vom Oberstufenzentrum und Zeugnissen zu den einzelnen Qualifizierungsbausteinen, die in den Gewerken Holz-, Mauerwerks- und Metallbau abgelegt wurden, beendeten sie den Lehrgang.

Mit diesen guten Voraussetzungen sind die Jugendlichen nun bereit, eine Ausbildung zu beginnen. Positiv kann vermerkt werden, dass schon 7 Teilnehmer in eine betriebliche Ausbildung vermittelt wurden.

Frankfurt(O) • Spur der Steine

Im ÜAZ ist derzeit eine Wanderausstellung, gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz, Raumordnung des Landes Brandenburg und den WWF Deutschland, zu sehen. Diese Ausstellung entstand in einer Kooperation vom Biosphärenreservat Schorfheide Chorin, der Mär-

kischen Eiszeitstraße, der Fachhochschule Eberswalde und dem Forum Natursteinpflaster unter dem Titel „Spur der Steine“.

In einer systematischen und gut verständlichen Abfolge werden Pflasterstraßen in Brandenburg vom Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts sowie der Chausseebau im ausgehenden 19. Jahrhundert interessant dargestellt.

Herzberg • 20 Teilnehmer beenden ihre berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Am 17.07.2009 wurden in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und von den Teilnehmern des Berufsfeldes HoGa selbst gebackenem Kuchen, die Unterlagen zum Abschluss der BvB-Maßnahme übergeben. Für die absolvierten Berufsfelder Hotel/Gaststätte/Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Holzbau und Metallbau wurden die Teilnahmebescheinigungen und Zeugnisse für den Abschluss der Qualifizierungsbausteine feierlich übergeben.

Von 12 Jugendlichen, die den Ergänzungsunterricht besuchten, erreichten 9 den Hauptschulabschluss.

Alle 20 Teilnehmer erhielten eine Ausbildungsempfehlung für eine überbetriebliche Ausbildung.

Cottbus • 14 Tage „Lernort Betrieb“

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Theodor-Fontane-Gesamtschule und der Klassenstufe 9 der Sandower Oberschule in Cottbus verlief das zweite Halbjahr des Schuljahres 2008/2009 doch etwas ungewohnt. Für 14 Tage verlegten sie ihren „Lernort Schule“ in die Praxis. 144 Schülerinnen und Schüler waren Teilnehmer des Berufsorientierungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In den Berufsfeldern: Trockenbau, Fliesen und Gestalten, Holzbau, Wegebau und Mauerwerksbau konnten sie ihre Neigungen, Eignungen und Kompetenzen erkunden. Erfahrene Ausbilder vermittelten Ausbildungsinhalte in den aufgeführten Berufsfeldern. So erhielten die Schülerinnen und Schüler realistische Vorstellungen über Ausbildungsinhalte handwerklicher Berufe und im Speziellen über Berufe der Bauwirtschaft.

Brandenburg/H. • Praktikum des OSZ I Technik im ÜAZ - Brandenburg/H. - Friesack

Die Klasse ADV 08 (staatlich geprüfte Assistenten für Datenverarbeitung im Bauwesen) vom OSZ I absolvierte ein 1-wöchiges Praktikum am ÜAZ Brandenburg/H. – Friesack, AST

Brandenburg, um die theoretischen Kenntnisse aufzubessern und auch im praktischen Teil einen Einblick zu erhalten.

Es wurde das Programm „Tipos plus 3.5“ vorgestellt und erläutert, wie man Wandschalungen, Deckenschalungen und ähnliches am Computer erstellt. In der Theorie wurden eigene Wandschalungen erstellt und praktisch in der Werkstatt aufgebaut. Die Teilnehmer lernten andere Arbeitsmethoden und Arbeitsmaterialien kennen.

Da die Mehrzahl der Klasse nach der Ausbildung ein Studium zum Bauingenieur oder Techniker anstrebt, war dieser Lehrgang am ÜAZ in Brandenburg/H. - Friesack für alle wichtig, um einen Einblick über den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis zu erhalten.

Brandenburg/H. • Beteiligung an der 96 Stunden Aktion des rbb

Durch die Hilfe der zibb - Zuschauer und der Hörer von radioeins wurde in der Woche vom 11. – 15.5.2009 für die Lebensretter des DLRG eine zusätzliche Station in Töplitz bei Potsdam eingerichtet, damit die Rettungsschwimmer künftig schneller zu ihren Einsatzorten gelangen können. Diesem Aufruf folgend beteiligte sich das Berufsförderungswerk e.V., ÜAZ Brandenburg /H. – Friesack, AST Werder mit Ausbildern und Lehrlingen an der Hilfsaktion.

Zitat aus den zibb - Berichten:

„Die 96-Stunden-Aktion erfährt jeden Tag mehr Hilfsbereitschaft. Außerdem sorgte das Berufsförderungswerk e.V. mit der AST Werder für neuen Schwung auf der Baustelle. Sechs hoch motivierte Azubis packen unter der Leitung ihrer Ausbilder kräftig mit an. Dringend wurden Maurer gesucht – das ÜAZ hat gleich zwei mitgebracht, dazu noch vier Maler.“

Fortbildungstipp

19.10.09-20.11.09	058-90 Geprüfter Bagger- u. Laderfahrer (Anfänger) (AST Friesack)
21.09.09-09.10.09	040-78 Geprüfter Turmdrehkranführer (AST Friesack)
19.10.09-30.10.09	059-90 Geprüfter Bagger- und Laderfahrer (für Fortgeschrittene) (AST Friesack)
28.09.09-29.09.09	Asbest Sachkunde nach TRGS 519 (Anl. 4) (AST Brandenburg/H.)
auf Anfrage	Einzelmaschinenbedienung für Motorkettensäge und Freischneider

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.bfw-bb.de>

Berufsförderungswerk e.V.
 des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V. · Geschäftsstelle
 Karl-Marx-Str. 27
 14482 Potsdam
 Tel: 0331/ 74 46 - 168
 Fax: 0331/ 74 46 - 166

Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus
 Dissenchener Schulstr. 15
 03052 Cottbus-Dissenchen
 Tel: 0355/ 756 53 14
 Fax: 0355/ 756 53 30

ÜAZ Bauwirtschaft
 Brandenburg/Havel-Friesack
 Friedrich-Franz-Str. 16
 14770 Brandenburg
 Tel: 03381/ 39 05 - 51
 Fax: 03381/ 39 05 - 60

Kompetenzzentrum für Restaurierung, Denkmalpflege und Holztechnik Wriezen
 Frankfurter Chaussee 22
 16269 Wriezen
 Tel: 033456 / 495 0
 Fax: 033456 / 495 40

ÜAZ Bauwirtschaft
 Frankfurt (Oder) - Wriezen
 Am Erlengrund 20
 15234 Frankfurt (Oder)
 Tel: 0335/ 41 40 110
 Fax: 0335/ 41 40 151

Internet: www.bfw-bb.de

Gesamtherstellung: MMZ Cottbus
 Berufsförderungswerk e.V.
 des Bauindustrieverbandes
 Berlin-Brandenburg e.V.
 Email: mmz@bfw-bb.de